



Aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates vom 19. August 2021

Zu Beginn der Sitzung beantragt Ortsbürgermeister Rödder die Tagesordnung um den Punkt "Beratung und Beschlussfassung über eine neue Vereinbarung über die Abrechnung der Revierkosten in Körperschaften mit staatlichem Revierdienst" zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2022

Der Rat beschließt einstimmig, dass hinsichtlich einer Beteiligung an einer gebündelten Ausschreibung im nächsten Jahr, die Beträge aus 2021 für Sanierung und Unterhaltungsmaßnahmen von Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen, wie Rissanerung, Gräben- und Banketträumung in den Haushalt 2022 übernommen werden sollen.

Ansonsten soll die Fortschreibung des Investitionsprogramms gem. des aktuell vorliegenden Haushaltsplans 2021 erfolgen.

Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Neubau oder die Instandsetzung der vom Hochwasser beschädigten Lieserbrücke

Durch die sintflutartigen Regenfälle vom 14. Juli 2021 wurden einige Wirtschaftswege stark ausgeschwemmt und die Lieserbrücke so erheblich beschädigt, dass ein Befahren nicht mehr möglich ist. Die Fahrbahn ist um ca. einen halben Meter abgesackt bzw. weggeschwemmt worden. Außerdem ist das Durchlassrohr in dem Bereich, der dem stark eisenhaltigen Wasser der Lieser ausgesetzt ist, komplett durchgerostet. Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung haben die Schäden besichtigt und aufgenommen. Es wurde in Aussicht gestellt, dass die Landesregierung die Beseitigung der Schäden finanziell bezuschusst. Hierzu gibt es jedoch noch keine näheren Informationen. Aus Sicht der Verbandsgemeinde ist die Brücke durch einfache Wiederherstellung der Fahrbahn nicht mehr instand zu setzen, da für die Tragfähigkeit des Rohres nicht mehr garantiert werden kann. Dem Ortsgemeinderat ist an einer zeitnahen und angesichts der angespannten Haushaltssituation preiswerten Lösung gelegen. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, mit der Hilfe der VG kostengünstige Alternativen und Fördermöglichkeiten zu identifizieren, wobei der Gemeinderat einen Neubau der Brücke möglichst mit Fertigelementen favorisiert.

Informationen durch den Ortsbürgermeister / Verschiedenes

* Über den Antrag eines Bürgers auf Kauf des Grünstreifens entlang seines Grundstückes wurde beraten. Der anwesende Interessent zog den Antrag noch während der Sitzung zurück.

* Am 15. Juli 2021 fand die Jahresinspektion des Spielplatzes statt. Laut Prüfprotokoll weist die Doppelschaukel bezüglich Aufhängung und Fallschutz deutliche sicherheitstechnische Mängel auf. Bei den übrigen Spielgeräten gab es keine Beanstandungen.

Die Aufhängung der Schaukel wird entsprechend der Vorgaben geändert, der Fallbereich

wird auf die geforderten Maße vergrößert und mit einem entsprechenden Belag versehen. Die Schaukel wurde erstmals bemängelt, obwohl der Spielplatz seit Jahren nach der gleichen DIN-Vorschrift geprüft wird.

* Ein Anwohner machte den Vorschlag, die "nur grünen" Sträucher auf dem Spielplatz auf eigene Kosten gegen Sträucher, z.B. in Form von Beerenobst austauschen. Der Gemeinderat schlägt vor, mit einer Umgestaltung des Spielplatzes, der in der jetzigen Form schon über zwanzig Jahre existiert, bis nach der geplanten Zukunftskonferenz warten. Hier könnte sich z.B. eine AG-Spielplatz zusammenfinden, die sich der Neugestaltung des Spielplatz annehmen könnte.

* Nach Vervollständigung des Baumkatasters stehen die erforderlichen Maßnahmen fest. Der Ortsgemeinderat entscheidet, die Pflegemaßnahmen, bis auf die Kronenpflege, selbst durchzuführen.

* Am 01. Juli 2021 fand eine Online-Info-Veranstaltung zur Bundestagswahl 2021 bezüglich der Neuregelung des § 68 Absatz 2 Bundeswahlordnung (BWO) statt. Für Kradenbach bedeutet die Neuregelung, dass, wenn weniger als 50 Stimmzettel abgegeben werden, diese zur Auszählung nach Sarmersbach gebracht und dort zusammen mit deren Stimmen ausgezählt werden müssen. So sollen Rückschlüsse auf das Wahlverhalten Einzelner vermieden werden.

* Ortsbürgermeister Rödder wird urlaubsbedingt vom 12. bis 18. September durch den 1. Beigeordneten Josef Hau vertreten.

Beratung und Beschlussfassung über eine neue Vereinbarung über die Abrechnung der Revierkosten in Körperschaften mit staatlichem Revierdienst

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss einer neuen Vereinbarung über die Abrechnung der Revierkosten in Körperschaften mit staatlichem Revierdienst mit dem Forstamt Daun. Dadurch reduzieren sich die jährlichen Revierkosten um mehr als die Hälfte.